



Gemeindebrief

September – November 2015



An Gottes Segen
ist alles gelegen.

Psalm 127

Liebe Leserinnen und Leser,



Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn

„Wenn der Herr das Haus nicht baut, bauen alle Bauleute umsonst...“, so etwa heißt es im 127. Psalm. Seit Wochen stehen auf dem Hof des Gemeindehauses die Baufahrzeuge und die verschiedenen Gewerke arbeiten Hand in Hand und der lang geplante Umbau unseres Gemeindehauses nimmt nun endlich mehr und mehr Gestalt an. Viele Wochenenden und Abende haben Gemeindeglieder selbst mit Hand angelegt und vieles in Eigenleistung beigetragen. Dazu an dieser Stelle unseren herzlichen Dank. Dieses Engagement ist für mich schon ein deutliches Signal dafür, dass unser altes Gemeindehaus künftig noch mehr ein Gemeinschaftshaus werden kann und ein Ort entsteht, wo wir „Bei Gott und den Menschen zuhause“ sein können.

Psalm 127 redet also vom Hausbau: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ Der Dichter des Psalms meinte diesen Vers sicherlich ganz wörtlich. Denn er war vermutlich

Augenzeuge des Wiederaufbaus der Stadt Jerusalem und des Tempels dieser Stadt nach der großen Katastrophe des Exils vor etwa 2.500 Jahren. Damals lag fast alles in Schutt und Asche. Wer in dieser Situation aufbauen wollte, der brauchte natürlich ein Fundament, solide Bausteine, einen guten Bauplan und fähige Architekten. Und er brauchte schöpferischen Geist, damit sein Bau gelingen konnte. Der Psalmist wusste aber vor allem, dass nichts gelingt, worauf nicht Gottes Segen liegt. „An Gottes Segen ist alles gelegen“ lautet deshalb sachlich zutreffend die (nachträgliche) Überschrift, die in der Lutherbibel über diesem Psalm steht. Damit bekommt der Psalm aber einen weiteren, einen bildhaften, einen symbolischen Sinn. Er bedeutet dann: Wo Gott nicht seinen Geist gibt, da gelingt uns Menschen gar nichts von dem, was wir anpacken. Wo Gottes Segen nicht ist, hat nichts Bestand und bricht letztlich alles zusammen.

Und darum wollen wir darauf vertrauen und dafür beten, dass Gott uns seinen Segen zu unserem Tun und Arbeiten dazu gibt. Vielleicht sehen wir uns ja bald mal in unseren neuen Räumen, herzliche Grüße

Dr. Gerhard Schnitzspahn

Der neue KV ist gewählt!

Am 26. April hat die Johannes-gemeinde wie alle Gemeinden in der EKHN einen neuen Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand ist das oberste Leitungsorgan der Kirchengemeinde. Er verwaltet unter anderem das kirchengemeindliche Vermögen, vertritt die Gemeinde in rechtlichen Fragen und ist gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Gemeindeleben verantwortlich.

Der neu gewählte Kirchenvorstand besteht aus 8 Mitgliedern der Gemeinde. Die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten beginnen ihre sechsjährige Amtszeit am 1. September 2015.

Im Gottesdienst am Sonntag, den 13. September werden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt und die aus dem Kirchenvorstand ausscheidenden Mitglieder werden verabschiedet. *BK*



Georg Bitsch
Postbeamter i.R.



Dr. Klaus-Dieter Handel,
Chemiker i.R.



Brunhild Jochem
Krankenschwester i.R.



David Lämmle
Wissenschaftl. Mitarbeiter



Birgitt Simon,
Juristin



Reinhard Lorenz,
Dipl. Ingenieur



Karl Helmut Thöne,
Bauingenieur i.R.



Ernst Witzel
Wissenschaftl. Mitarbeiter



Wittenberg-Haus unter neuer Leitung

Michaela Abt stellt sich vor



Michaela Abt

Liebe Gemeinde!
Sicher haben Sie im vorletzten Gemeindebrief von der Verabschiedung von Frau Sturm als langjährige Leitung der Kindertagesstätte Wittenberg-Haus gelesen, und nun ist es an der Zeit, dass sich „die Neue“ einmal vorstellt.

Mein Name ist Michaela Abt und ich lebe seit vielen Jahren mit meiner Familie in Reinheim. Nachdem meine Kinder selbständig genug waren, habe ich lange Jahre in einer Kindertagesstätte im Land-

kreis gearbeitet, bevor mich mein Weg nun zu Ihnen in die Johannesgemeinde führte. Seit dem 1. April bin ich dort nun also in meiner Funktion als neue Leitung der KiTa tätig und es ist schon erstaunlich, wie schnell die Zeit seit dem vergangen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bedanken für den herzlichen Empfang, den Sie mir bereitet haben, sei es als Eltern, seitens des KiTa-Teams und nicht zuletzt dem Kirchenvorstand, der rege bemüht ist, mich in die Gepflogenheiten der hiesigen Gemeinde einzuführen.

Ich fühle mich hier sehr wohl und hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Sollten Sie Fragen direkt an mich haben, scheuen Sie sich nicht, mich persönlich anzusprechen. In aller Regel finden sie mich im Wittenberg-Haus...

Michaela Abt

Halbzeit beim Umbau des Gemeindehauses!

Anfang Juli ist unser Gemeindebüro in neue helle Büroräume im ersten Stock umgezogen. Das freundliche Büro der Geschäftsleitung, in dem die Gemeinsekretärin Astrid Bauer ihren Arbeitsplatz hat, ist nach wie vor die maßgebliche Anlaufstelle der Gemeinde. Ein Besprechungsraum schließt sich an - ein Treffpunkt für Mitarbeiter und auch für Verhandlungen der Gemeindeleitung. Fachkundige Gemeindeglieder haben nicht nur die Gestaltung dieses Raums geplant, sie wollen die vorgesehenen Möbel einschließlich einer Teeküche bis Ende September auch einbauen. Das Büro für die beiden Gemeindepädagogen rundet die Büroebene der Gemeinde ab.

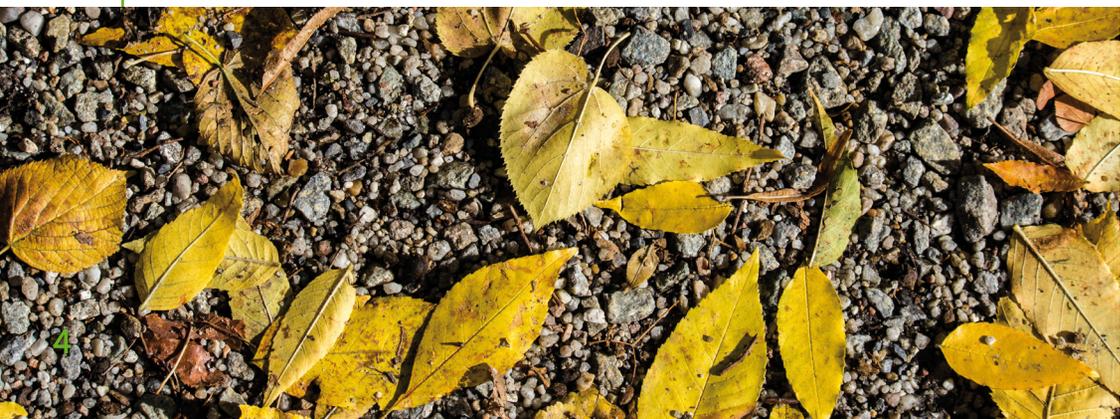
Nach dem Umzug der Büros waren die Räume im Erdgeschoss frei, so dass hier der zweite Bauabschnitt starten konnte. Die Rohbauarbeiten sind nahezu abgeschlossen und nach den Sommerferien werden die Installationsarbeiten beginnen. Wenn alles nach Plan verläuft, soll die neue Küche zum Ende November fertig gestellt sein und am 1. Advent erstmals genutzt werden können. Auch der neue Seminarraum soll noch in diesem Jahr möbliert und in Gebrauch genommen werden.



oben: Das neue Gemeindebüro im 1. Stock; unten: Das neue Büro von Godwin Hauéis.

Warum ein Gemeindebüro im Obergeschoss?

Dass Besucher nun eine Etage höher laufen müssen, um ins Gemeindebüro zu gelangen, hat schon mehrfach für Verwunderung gesorgt und zu Rückfragen geführt. Hier die wichtigsten Gründe, warum sich der KV für diese Lösung entschieden hat: Zur gelegentlichen Bewirtung bei Veranstaltungen im großen Saal muss die vergrößerte Küche auf gleicher Ebene liegen. Mit Blick auf Senioren und [...]





oben: Handwerkliches Geschick war bei den Bau-einsätzen unter Leitung von Karl Thöne gefragt.

[...] Gehbehinderte war dem KV zudem wichtig, dass es im EG wenigstens eine Toilette gibt, die zudem behindertenfreundlich gestaltet sein soll. Da aber nicht alle Räume im EG liegen können, musste das Gemeindebüro weichen.

Das Büro ist zwar der am häufigsten genutzte Raum im Gemeindehaus, die Kontakte und Anliegen werden dort inzwischen aber überwiegend telefonisch oder per E-Mail abgewickelt. Der Anteil der Senioren und Gehbehinderten unter den Besuchern ist zudem relativ gering. Aber auch diese Personengruppe wollen wir künftig natürlich nicht ausschließen. Am Fuß der Außentreppe haben wir deshalb eine zusätzliche Klingel installiert. Während der Bürozeiten können Sie dort die Gemeindesekretärin

Astrid Bauer erreichen und über Sprechanlage Ihr Anliegen mitteilen. Wenn Ihnen das Treppensteigen schwer fällt, wird sie Ihnen bei Bedarf entgegen kommen.

Wie ist die Kostenentwicklung?

Im letzten Gemeindebrief hatten wir Sie informiert, dass die Kosten für die reinen Baumaßnahmen sich auf rund 240 Tausend Euro belaufen, von denen die Gemeinde 90 Tausend aus eigenen Mitteln aufbringen muss. Die zusätzlichen Kosten der Innenausstattung waren auf 43 Tausend Euro abgeschätzt. Nach derzeitigem Stand werden die kalkulierten Kosten der reinen Baumaßnahme nicht nur eingehalten, sie werden wahrscheinlich sogar unterschritten.

Das hat den einfachen Grund, dass mehr Arbeiten in Eigenleistung

erledigt werden konnten, als ursprünglich angenommen. So geht ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden, die sich am Abbruch von Wänden, an technisch hochrangigen Verputzer- und Malerarbeiten beteiligt haben. Der Umfang dieser ehrenamtlichen Leistungen lässt sich grob in einer Kosteneinsparung von etwa 20 Tausend Euro abschätzen.

Und wie ist die Entwicklung der Spenden für den Umbau?

Im letzten Gemeindebrief war für die Mitfinanzierung der Umbaumaßnahme mit dem Aufruf „Küchenaktionär gesucht!“ geworben worden. Die Gemeindeleitung ist sehr dankbar, dass diese Aktion Zuspruch gefunden hat und bis Mitte August Spenden in Höhe von 7.220,- Euro eingegangen sind. Allen Gemeindegliedern, die sich daran beteiligt haben, auch hier einen herzlichen Dank! ö / EW

Ev. Johannesgemeinde Darmstadt
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33

Spendenzweck:Küchenaktionär

Küchenaktionäre gesucht!

Sie haben die Gelegenheit „Küchenaktionär“ zu werden.

Ab einer Spende in Höhe von 200 € erhalten Sie eine Urkunde und werden im Küchenbereich auf einer Tafel namentlich erwähnt.

Spendenzweck: „Küchenaktionär“



"Wo wohnt Gott?"

"Nacht der Kirchen" bei uns

Ein begehbare Labyrinth stimmte schon auf dem Kirchplatz in das Thema ein: Gott ist das Zentrum von allem, er „wohnt“ in der Mitte.

Im Kirchenraum bildete die 12m lange Jakobsleiter den Blickfang: Wohnt Gott im Himmel oder auf der Erde? Jakob erlebte im Traum, dass beides zutrifft. Das Licht in der Krippe vertiefte diesen Gedanken noch: „Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns“.

Kristallgläser und Silberbesteck auf dem Altar, duftender Hefezopf und roter Wein: Das himmlische Hochzeitsmahl ist Ausdruck für das Wohnen Gottes bei seinem Volk in der zukünftigen Welt.

Kräuter schnuppern; ein gutes Wort mitnehmen; sich im Haus Gottes in eine Wohnung einmieten; durch Guckkästen spähen; "Erste-Hilfe" - Ideen für den Dienst am Nächsten



sammeln; sich anregen lassen, Gott im jeweiligen Alltag zu suchen und zu finden (Teresa von Avila: „Herr der Töpfe und der Pfannen“)...:

Die 12 Stationen zum Nachspüren und Mitmachen, untermalt von Instrumentalmusik aus Taizé, schufen eine besinnliche Atmosphäre, die den Besuchern gut getan hat. Es gab viele dankbare Rückmeldungen.

AH

Pflege, Betreuung und Begleitung

Die AWO Seniorenwohnanlage Johannesviertel stellt sich vor

Nach unserem Sommerfest am 4. Juli, bei dem uns die Bläsergruppe der Johannesgemeinde musikalisch erfreute, möchten wir die Gelegenheit nutzen, das Haus auch im Gemeindebrief vorzustellen. Die AWO Seniorenwohnanlage »Johannesviertel« bietet Pflege, Betreuung und Begleitung von Seniorinnen und Senioren in ansprechender und herzlicher Atmosphäre. Auf 5 Stockwerken verteilt befinden sich in unserem Seniorenheim 70 Einzel- und 31 Doppelzimmer für 132 pflegebedürftige Menschen. Ergänzt wird das Angebot durch 15 Einheiten für Betreutes Wohnen.

Neben ansprechenden Wohnbereichsküchen auf allen Ebenen verfügt das Haus über einladende Aufenthaltsräume für gemeinsame Aktivitäten und gemütliche Rückzugsmöglichkeiten für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Das Café im Erdgeschoss ist ein beliebter

und lebendiger Treffpunkt für unsere Bewohner/innen, Mieter/innen, Angehörige und Gäste. Ein Friseursalon und ein interkultureller Abschiedsraum befinden sich außerdem im Erdgeschoss.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Haus kennenlernen möchten und Sie können gerne einen Termin mit unserem Sozialdienst vereinbaren. (Tel: 06151/39121607). Auch freuen wir uns über Gemeindeglieder, die uns in der Arbeit unterstützen möchten, sei es als Besuchsdienst oder bei Aktivitäten wie zum Beispiel bei Ausflügen. Sie können auch gerne Ihr Hobby mit Bewohnern teilen. Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Becker von der Sozialen Betreuung jederzeit gerne zur Verfügung (Tel: 06151/39121606). Wir freuen uns auf Sie! AWO

AWO Seniorenwohnanlage
Johannesviertel
Kasinostr. 37, 64293 Darmstadt





verstehen - helfen - spenden

Herbstsammlung des Diakonischen Werkes

Eason lernt Deutsch. Seine Eltern sind mit ihm aus dem Irak geflohen. Als Christen mussten sie um ihr Leben fürchten. Im Sprachkurs der Diakonie macht der 10-Jährige gute Fortschritte. Das ist wichtig für die Schule und um neue Freunde zu finden. Sein Name Eason bedeutet Beschützer. Jetzt braucht Eason selber Hilfe und Unterstützung.

Mehrere Tausend Flüchtlinge unterstützen die Diakonie - zusammen mit zahlreichen Kirchengemeinden

in Hessen. Sie erleben eine wichtige Begleitung in dieser ihnen gänzlich fremden Welt. Das Feld der Aufgaben in der Diakonie ist weit. Unsere diakonischen Mitarbeiter in den Beratungsstellen helfen Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Und wir sehen die, die leicht übersehen werden.

Das gelingt uns, weil wir immer in der Nähe sind. In jedem Landkreis gibt es ein regionales Diakonisches Werk mit gut ausgebildeten Frauen und Männern. Dass sie diesen Dienst tun können, sichern kirchliche und staatliche Mittel. Darüber hinaus bitten wir um Spenden, um unseren christlichen Auftrag erfüllen zu können. Auch Sie können helfen.

Bitte beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen und unterstützen Sie damit die Arbeit unserer regionalen Diakonischen Werke. *DWHN*

Spendenkonto:
Ev. Johannesgemeinde Darmstadt
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Spendenzweck: Herbstsammlung



Besondere Gottesdienste

Schulanfängergottesdienst

Dienstag, 8. September, 9 Uhr
 Johanneskirche

Buß- und Betttagsgottesdienst

Mittwoch, 18. November
 19.30 Uhr, Johanneskirche

Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands

Sonntag, 13. September
 10.30 Uhr, Johanneskirche

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres
 Sonntag, 22. November
 10.30 Uhr, Johanneskirche

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 20. September
 10.30 Uhr, Johanneskirche

Gottesdienst zum 1. Advent

Besonderer Gottesdienst im Gemeindehaus mit Einweihung der neuen Küche - voraussichtlich
 Sonntag, 29. November
 10.30 Uhr, Gemeindehaus

Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 4. Oktober
 10.30 Uhr, Johanneskirche



Besondere Veranstaltungen

September 2015

Gemeindefreizeit

4. - 6. September
in Gernsheim

Wort am Montag

Montag, 7. September, 20 Uhr
Gemeindecafé, Landwehrstraße 20

Schulanfängergottesdienst

Dienstag, 8. September, 9 Uhr
Johanneskirche

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 12. September, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands

Sonntag, 13. September
10.30 Uhr, Johanneskirche

Tag des Offenen Denkmals

Sonntag, 13. September, 14 -17 Uhr
Johanneskirche

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 20. September
10.30 Uhr, Johanneskirche

Jo-Hanna: Kindheit

Donnerstag, 24. September,
19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Kahlertstraße 26

Konzert "special sound of movies"

mit dem Akkordeonorchester
"Mixed Pickles" und Bernhardt
Brand-Hofmeister (Orgel)
Sonntag, 27. September, 17 Uhr
Johanneskirche

Oktober 2015

Gottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 4. Oktober
10.30 Uhr, Johanneskirche

Wort am Montag

Montag, 5. Oktober, 20 Uhr
Gemeindecafé, Landwehrstraße 20

Konfirmandenfreizeit

15. - 18. Oktober
in Gernsheim

Jo-Hanna:

Antoine de Saint-Exupéry

Donnerstag, 29. Oktober 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26



November 2015

Wort am Montag

Montag, 2. November, 20 Uhr
Gemeindecafé, Landwehrstraße 20

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 7. November, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 2

3. Stummfilmnacht

"The Ten Commandments"

Sonntag, 8. November,
Einlass: ab 18 Uhr / Einführung:
18.30 Uhr / Filmstart: 19 Uhr
Johanneskirche

Buß- und Betttagsgottesdienst

Mittwoch, 18. November
19.30 Uhr, Johanneskirche

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

mit Gedenken an die Verstorbenen
des letzten Jahres
Sonntag, 22. November
10.30 Uhr, Johanneskirche

Jo-Hanna: Werner Bergengruen

Donnerstag, 27. November,
19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kahlert-
straße 26

Konzert der Brassband EsBrassivo

Samstag, 28. November, 17 Uhr
Johanneskirche

Gottesdienst zum 1. Advent

Besonderer Gottesdienst im Ge-
meindehaus mit Einweihung der
neuen Küche - voraussichtlich
Sonntag, 29. November
10.30 Uhr, Gemeindehaus

Alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere Informationen
auf dem Gottesdienstzettel,
in den Schaukästen,
im Gemeindehaus und
auf der Homepage.

www.johannesgemeinde.com





Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10.00 Uhr Kinderkirche, Wittenberg-Haus, Landwehrstraße 20 (jeden dritten Sonntag im Monat: 20. Sept., 18. Okt., 15. Nov.)

10.30 Uhr Gottesdienst (1. Sonntag des Monats mit Abendmahl), Johanneskirche

Montag

17.00-18.30 Uhr KiClu (8-12 Jahre, außer in den Ferien), Gem.-Haus

18.30-19.30 Uhr Gebetsstreffen der Ev. Allianz, 1. Montag im Monat, Gemeindecafé Wittenberg-Haus

20.00 Uhr "Wort am Montag" - biblisch-theologischer Gesprächskreis, Gemeindecafé Wittenberg-Haus, Landwehrstraße 20 (jeden ersten Montag im Monat, außer in den Ferien)

Dienstag

09.30 Uhr Meditatives Tanzen, Gemeindehaus (14-täglich)

16.00 Uhr Die Johannesbären, Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre), Gem.-Haus

16.30-18.00 Uhr Spatzentreff (4-7 Jahre, außer in den Ferien), Gem.-Haus

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus (außer in den Ferien)

18.00-20.00 Uhr CHIK für Jugendliche ab 14 Jahren (außer in den Ferien)

Mittwoch

15.00 Uhr Offener Seniorennachmittag, (1. Mi. im Monat mit Basarkreis)

19.30 Uhr Hauskreise, Privatwohnungen

Donnerstag

14.00-18.00 Uhr Offene Kirche

17.00 Uhr Damengymnastikgruppe, Gemeindehaus

19.30 Uhr Frauengruppe Jo-Hanna, Gemeindehaus (letzter Do. im Monat)

19.30 Uhr Bläserkreis, Gemeindehaus

Samstag

10.00-13.00 Uhr Fahrradwerkstatt, Wittenberg-Haus, Keller (14-täglich: 12. Sept., 26. Sept., 10. Okt. usw.)



Links: Aufgang zum Turm; oben: Das alte Uhrwerk; unten: Im Glockenturm

Die Kirche ist offen ...

Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Johannesgemeinde wieder am bundesweit stattfindenden "Tag des offenen Denkmals". Am Sonntag den 13. September öffnet die Johanneskirche wieder nachmittags die Türen. Wir laden Sie ein, das Gebäude einmal aus ganz anderen, ungewohnten Blickwinkeln zu entdecken und kennenzulernen.

Nähere Informationen zu weiteren Denkmälern, die an diesem Tag zu besichtigen sind, finden Sie unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

**Tag des offenen Denkmals
Sonntag, 13. September
14 - 17 Uhr, Johanneskirche**



Filmmusik und mehr ...

Konzerte in der Johanneskirche

„special sounds of movies“

Am 27. September um 17 Uhr findet ein besonderes Konzert in der Johanneskirche statt. Erleben Sie die spannende Welt der Filmmusik. Das große Akkordeonorchester "Mixed Pickles" der Akkordia '73 Crumstadt e.V. mit den Solisten Victoria Bauer (Klavier) und Jürgen Stork (Oboe) unter der Leitung Klaus Gabriel Dewald (Dirigent) sowie Bernhardt Brand-Hofmeister (Orgel) präsentieren die schönsten Filmmelodien des 20. Jahrhunderts. Ein Konzert für groß und klein! Eintritt frei / Spenden erwünscht.

3. Stummfilmnacht "The Ten Commandments"

- „Die Zehn Gebote“- 1923 von Cecil B. De Mille - Paramount Ver-

sion, wird am 8. November in der Johanneskirche ab 18 Uhr aufgeführt werden.

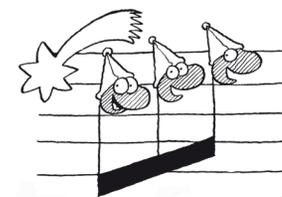
Der Stummfilm wird auf die große Leinwand im Altarraum projiziert und durch Orgel-, Synthesizer- und Klaviermusik abwechslungsreich und spannend in Szene gesetzt. Thomas Schermuly, Evert Groen und Bernhardt Brand-Hofmeister bedienen sich des ganzen Repertoires unserer großen Steinmeyer-Orgel, mit der sowohl einfühlsame als auch hochdramatische Szenen des Films ihre Wirkung entfalten werden.

In Deutschland wurden die Zehn Gebote noch in keiner Kirche aufgeführt. Freuen wir uns auf die Premiere von 120 Minuten Kino-

klassik an ganz ungewohntem Ort! Die Filmvorführung beginnt um 19 Uhr, ab 18:00 Uhr können die besten Plätze für einen kleinen Unkostenbeitrag gesichert werden. Um 18:30 Uhr wird Claudius Hummel, Vorsitzender der Musik-Bildnerischen-Werkstatt Friedrichsdorf, eine kurze Einleitung zum Stummfilm geben.

BRASSBAND ESBRASSIVO

Am Samstag, den 28. November um 17 Uhr gastiert Hessens älteste Brassband - EsBrassivo - in der Johanneskirche. 30 aktive Bläser mit einem unglaublich schönen Programm, heißen Rhythmen und atemberaubender Dynamik – erleben Sie Blasmusik einmal anders. Eintritt frei / Spenden erwünscht. Weitere Infos unter: <http://brassband-esbrassivo.de/> BBH



Freude! Freude!

Kindermusical an Heiligabend

Auch in diesem Jahr wird im Familiengottesdienst an Heiligabend gesungen und gerockt. Das Musical „Freude! Freude!“ macht die Weihnachtsfreude spürbar. Coole Sounds und stimmungsvolle Melodien laden zum Mitsingen ein und lassen das Herz höher schlagen.

Das Kindermusical wird am 24. Dezember um 15:30 Uhr in der Johanneskirche aufgeführt. Gesucht werden dafür Kinder zwischen drei und zwölf Jahren. Ob mutige Solosänger, Chorstimmen oder Schauspieler - für jedes

Kind ist etwas dabei. Gepröbt wird **samstags ab dem 14. November von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr** im Gemeindehaus. Eltern sind während der Proben herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Die Generalprobe ist am Mittwoch den 23. Dezember um 16:00 Uhr.

Anmeldung: bei der ersten Probe Kosten: 10,00 EUR pro Familie (für die Übungs-CD)

Leitung: Mirjam Thöne; Kontakt: Godwin Haueis / Tel. 06151-24128 / haueis@johannesgemeinde.com





Für alle Generationen

Ein besonderer Familien-Jugendgottesdienst

Im Kinder- und Jugendausschuss kam der Wunsch auf, Familien bei den gottesdienstlichen Angeboten stärker in den Blick zu nehmen. Bereits im Advent letzten Jahres fand ein besonderer Gottesdienst mit vorangehendem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus statt. Dieser wurde von Pfrv. Benjamin Krieg und dem Hauskreis von Karl und Mirjam Thöne vorbereitet. Der Gottesdienst fand großen Anklang.

Am Sonntag, den 12. Juli wurde erneut in das Gemeindehaus zu einem besonderen Gottesdienst für alle Generationen eingeladen. Der Kinder- und Jugendausschuss

übernahm die Regie. Pfr. Gerhard Schnitzspahn und Mitarbeitende aus der Jugendarbeit gestalteten den Gottesdienst mit modernen Liedern, drei Taufen, einem Video-Anspiel und einer Predigt, die Jung wie Alt zum Nachdenken brachte über das bekannte Gleichnis vom verlorenen Sohn. Für die kleinsten Gottesdienstbesucher gab es eine Spielecke und eine Kinderbetreuung für die etwas älteren. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Grillfest im Gemeindegarten statt. Interessierte Besucher konnten sich über die voranschreitenden Bauarbeiten im Gemeindehaus informieren. *GH*



Obere Reihe: Pfr. Dr. Schnitzspahn war verantwortlich für die Taufen und Rene Steinbrecher aus der Jugendarbeit übernahm die Predigt.



Mitte und unten: Eindrücke vom anschließenden Grillfest im Garten des Gemeindehauses.





Ein Sommerfest für ein Klettergerüst

Elterninitiative im Friedrich-Fröbel-Haus

Das Klettergerüst im Außengelände der Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus ist baufällig und kann nicht mehr in Stand gesetzt werden. Die Eltern der Kinder haben spontan entschieden, dass da etwas getan werden muss. Es wurden Ideen entwickelt und man kam darauf, ein Sommerfest zu organisieren, dessen Erlös für die Neuanschaffung eines Klettergerüsts für die Kinder bestimmt ist.

So organisierten die Eltern größtenteils selbstständig ein Sommerfest, welches am 30. Juni in unserer Einrichtung stattfand. Ein strahlender Sommertag lud ein zum Verweilen bei gespendetem Kuchen, internationalen Speisen und Kaffee. Für die Kinder gab es verschiedene Spielstationen,

es konnten Riesen-Seifenblasen gemacht, Kappen und Puzzles bemalt und eine kleine Olympiade absolviert werden. Als Belohnung gab es Wassereis und Brezeln für alle Kinder. Es war ein rundum gelungenes Fest. Die Einnahmen wurden von den Eltern zweckgebunden für die Anschaffung eines neuen Klettergerüsts gespendet. Durch das Fest und eine Einzelspende kam ein Betrag von 588,20 € zusammen.

An dieser Stelle möchten wir uns als Team recht herzlich bei den Eltern für die großartige Organisation und den reibungslosen Ablauf bedanken.

Vielen Dank,

*Jutta Palutkiewicz
und Alexander Stöhr*



Auflösung: Weg 3

Wer findet den Weg?

Der Kapitän des kleinen Bootes sucht einen sicheren Weg durch den Nebel. Mit seinem Nebelhorn warnt er andere Schiffe. Der Leuchtturm zeigt ihm den Weg.

Welchen der Wasserwege muss er fahren, um bis zum Leuchtturm zu gelangen? *Text / Illustration: Badel*



MINA & Freunde





Freud & Leid

Geburtstage**Bestattungen**

In der WEB-Ausgabe nicht enthalten!

Taufen

Impressum

Gemeindebrief Jahrgang 27, Ausgabe 2015/2, Herausgeber: Ev. Johannesgemeinde Darmstadt, Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt, Telefon 06151-21753; Verantwortlich i. S. d. P.: Pfrv. Benjamin Krieg;

Gemeindebrief-Redaktion: Astrid Bauer, Fernande Dilfer, Brunhild Jochem, Pfrv. Benjamin Krieg; Layout: Tina Enders; Umsetzung: Astrid Bauer.

Bildnachweis: Titelblatt: Willi Schrott flickr.com; S.2 +23 G. Schnitzspahn; S.3 M. Thies; S.4 + 23 M. Abt, Dennis Skley flickr.com; S.5+6 M. Gürich; S.8 B. Jochem u. K.D. Handel; S.9 AWO; S.10 DWHN, S.11 + 15 Jürgen Mai; S.12+13 Olli Henze flickr.com; S.16 Tekke flickr.com; S.17 Küstenmacher GEP; S.18 + 19 M. Gürich und M. Lohrum; S.20 Kita FFH; S.23 G. Haueis, F. Herter, Jürgen Rohde, M. Thies, S.24 B. Brand-Hofmeister. **Autor/innen:** AWO Seniorenanlage (AWO), Bernhardt Brand-Hofmeister (BBH), Diakon. Werk (DWHN), Anneliese Handel (AH), Godwin Haueis (GH), Benjamin Krieg (BK), Karl Helmut Thöne (ö), Ernst Witzel (EW). Ist auch ohne Kürzel der Autor bzw. die Autorin ersichtlich, wird i.d.R. auf den Zusatz verzichtet.

Trauungen

So erreichen Sie uns:

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 3 53 02 11
oder: 06151 - 89 18 74
Handy 0176 - 62 17 21 17

schnitzspahn@johannesgemeinde.com

Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus

Jutta Palutkiewicz (Leiterin)

Im Tiefen See 50
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 82 49 59
Fax: 06151 - 667 79 71

ffh@johannesgemeinde.com

Pfarrbezirk Nord

Pfarrvikar Benjamin Krieg

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 09 42
Fax: 06151 - 136 18 31 3

krieg@johannesgemeinde.com

Kindertagesstätte Wittenberg-Haus

Michaela Abt (Leiterin)

Landwehrstraße 20
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 13 28
Fax: 06151 - 951 28 90

wbh@johannesgemeinde.com

Gemeindebüro

Astrid Bauer

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 17 53
Fax: 06151 - 136 18 31 3

buero@johannesgemeinde.com

Jugendarbeit

Godwin Haueis

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 41 28
Fax: 06151 - 136 18 31 3

haueis@johannesgemeinde.com

Küster

Jürgen Krämer

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 29 38 23

Seniorenarbeit

Regina Reh

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Kontakt über
Gemeindebüro.

Organist

Bernhardt Brand-Hofmeister

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 0172-659 00 60

Bläserkreis

Karin Schiller (Leiterin)

Telefon: 0178 - 735 96 97

Konto der Gemeinde

Sparkasse Darmstadt,
Bankleitzahl: 508 501 50
Konto-Nummer: 1800 2833
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33





special sounds of movies

Sonntag, 27. September 2015, 17 Uhr

Das Akkordeonorchester "Mixed Pickles" der Akkordia '73 Crumstadt e.V.

mit den Solisten Victoria Bauer (Klavier) und Jürgen Stork (Oboe)

unter der Leitung Klaus Gabriel Dewald (Dirigent) sowie

Bernhardt Brand-Hofmeister (Orgel)

präsentieren

die schönsten Filmmelodien

Ev. Johanneskirche – Darmstadt